

**D b2) - Leistungsbild Ingenieurbauwerke nach Teil 3, Objektplanung, Abschnitt 3, § 43 HOAI
für insbesondere vergleichbare Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung nach Teil 3, Abschnitt 3, § 41 Nr. 2 HOAI
in Form von Leitungsnetzen für Abwasser mit zahlreichen Zwangspunkten unter schwierigen Umgebungsbedingungen**

Projektbezeichnung	Projekinhalt	Angaben zum Leitungsnetz	erbrachte Leistungen (Teil sowie LP nach HOAI) örtliche BÜ	Bausumme Projektreferenz exkl. Umsatzsteuer	Leistungszeit	Auftraggeber
<p>Ausbau der Kreisstraße K 505 in der Ortsdurchfahrt Lauchröden 1. - 3. Bauabschnitt,</p> <p>Dorferneuerung Erneuerung Kanalisation, Trinkwasserleitung</p>	<p>Koordinierte Baumaßnahme mehrerer Vorhabensträger:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kanalerneuerung Schmutz- und Regenwasserkanal (Trennsystem und Mischsystem) - Erstellung Abwasserdruckleitung - Erneuerung Trinkwasserleitung - Errichtung eines RÜB - Erneuerung Straßenbeleuchtung - Straßenausbau mit Gehweg <p>Leistungen für die Gemeindewerke 550 m Mischwasserkanal DN 300 - 500 PP 420 m Schmutzwasserkanal DN 200 PP 214 m Regenwasserkanal DN 300 PP 40 Stck. Hausanschlussleitung DN 150 PP 880 m Trinkwasserleitung 44 Stck. Trinkwasserhausanschlussleitung</p> <p>Straßen- und Gehwegausbau 6.085 m² Straßenfläche herstellen 1.690 m² Nebenanlagen (Gehwege) herstellen 66 m Stützwand (h ≤ 1,80 m) herstellen</p>	<p>-In der Ortsdurchfahrt Lauchröden, Gerstunger Straße, wurde ein Trennsystem in beengten Platzverhältnissen realisiert. In der Ortsdurchfahrt gibt es Engstellen mit Straßenbreiten von 5 m. Es wurden ebenfalls neben dem Trennsystem (RW- SB DN 400 bis DN 900; SW DN 200, PP) eine Abwasserdruckleitung (da 110, PE) und die Trinkwasserleitung (da 110, PE) neu verlegt. Bei der Einordnung der Leitungsnetze für Abwasser, Regenwasser, Abwasserdruckleitung, TW- Leitung unter der Berücksichtigung der Versorgungsstrassen der Versorgungsträger (Gas, Telefon, Straßenbeleuchtung, Elektrokabel) ergaben sich zahlreiche Zwangspunkten unter schwierigen beengten Umgebungsbedingungen.</p> <p>-Neben dem Einmündungsbereich Gerstunger Straße - Waldstraße wurde ein Regenüberlaufbecken errichtet. Die vorgefundenen Platzverhältnisse waren sehr Beengt. Das Bauwerk musste unter Grundwassereinfluß gebaut werden. Hierzu wurde ein Trägerbohlwand-Verbau hergestellt. Zum Schutz der angrenzenden engen Bebauung wurden die Träger im vorgebohrten Baugrund verankert.</p>	<p>Objektplanung Verkehrsanlagen Lph 1 – 9</p> <p>Objektplanung Ingenieurbauwerke (Kanal, Wasserleitung) Lph 3 – 9</p> <p>Tragwerksplanung - Lph 1 - 3</p> <p>Entwurfsvermessung</p> <p>örtl. Bauüberwachung</p> <p>Besondere Leistungen - Leitungs koordinierung - Hausanschlussbefragung - Regenüberlaufbecken in der Waldstraße - Abwasserdruckleitung da 110 mit Be- und Entlüftungsschächten D 1500 mit Schachtausrüstung,</p>	1.800.000,00	2009 bis 2014	<p>Landratsamt Wartburgkreis Erzberger Allee 14 <u>36433 Bad Salzungen</u> Ansprechpartner AG Herr Langlotz Tel.: 03695 / 616240</p> <p>Gemeinde Gerstungen Wilhelmstraße 53 <u>99834 Gerstungen</u> Ansprechpartner AG: Herr Hartung Tel.: 036922 / 2450</p> <p>Gemeindewerke Gerstungen Wilhelmstraße 45 99834 Gerstungen Ansprechpartner AG: Herr Frank Tel.: 036922 / 245 49</p>

**D b2) - Leistungsbild Ingenieurbauwerke nach Teil 3, Objektplanung, Abschnitt 3, § 43 HOAI
für insbesondere vergleichbare Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung nach Teil 3, Abschnitt 3, § 41 Nr. 2 HOAI
in Form von Leitungsnetzen für Abwasser mit zahlreichen Zwangspunkten unter schwierigen Umgebungsbedingungen**

Projekt- bezeichnung	Projekthalt	Angaben zum Leitungsnetz	erbrachte Leistungen (Teil sowie LP nach HOAI) örtliche BÜ	Bausumme Projektreferenz exkl. Umsatz- steuer	Leistungs- zeit	Auftraggeber
	<p>Straßenbeleuchtung erneuern</p> <p>Erfahrungen mit: Barrierefreiheit im Zuge des Straßenausbaus Lenkung von Fußgängern während der Bauzeit (anliegende Wohnbebauung, Schulweg)</p> <p>Fördermaßnahme GVFG</p>					